

# Bericht

über die Schulbesichtigung

der von dem Lehrer August Höger geführten  
Schule (Schulklasse) in Rühmannsfeld, B.-U. Niederk.  
 am 5. Oktober 1929

## I. Äußere Schulverhältnisse:

1. Schülerzahl			2. a) Schulzimmer: <u>geräumig, hell, sauber</u>
Schülerjahrgang	Eingeschrieben	Anwesend	
1.			b) Lehrmittel: <u>ausreichend</u>
2.			
3.			3. Schülerbücherei: <u>ja</u>
4.			4. Schulgarten: <u>gut gepflegt, werden benutzt</u>
5.	<u>46</u>	<u>37</u>	
6.			5. Turn- und Spielplatz: <u>zufällig in der Nähe, zerb. Platz am Hofe</u>
7.			
8.			
zus.	<u>46</u>	<u>37</u>	

## II. Stand des Unterrichtes und der Erziehung im allgemeinen:

Der Stand des Unterrichtes entspricht, auch der vielen sehr spärlichen guten Bücher. Die Aufsätze sind sehr gut.  
 Der Fleiß des Lehrers Höger verdient Lob. Höger bereitet sich gewissenhaft vor, so ist auffällig. Er muß sich eingestehen, muß sich bei der geistigen Arbeit mit großem Fleiß auf der Handlung mitzubringen. Höger muß jedoch mehrmals geübt mit der Klasse die Arbeit der Schüler legen.

Fleiß: 2      Lehrbefähigung: 3      Unterrichtsfolge: 3      Erzieh. Wirksamkeit: 2

Mittelsumme = 9 = II.

III. Beobachtungen und Ergebnisse in einzelnen Unterrichtsgegenständen:

1. Sachunterricht: *Geschichte: Der Pfingstmontag in Kitzbühel.*  
In der Vorbereitung liest der Lehrer die Kapitel des Buches  
zu dem wir wissen wegen der Zeit der Abreise bei Kitzbühel  
wunderbar. (Hilfsaufgabe).  
Die Aufforderung über den Pfingstmontag war gut, die  
Lektüre des Buches die Wichtigkeit der Kinder nicht  
auf die Geschichte zusammen.  
Der Erfolg der Lektüre war gut.

2. Sprachunterricht: *Lesen: No. 154. Der Pfingstmontag.*  
Die Kinder lesen mit einigen Übungen gut.  
In der Aufsicht zu dem Kapitel nicht mehr  
aufpassen konnten. Auf die Zeit nicht  
auf den Lektüre geben mehr Wichtigkeit  
geben zu machen.

3. Rechnen: *Das Rechnen mit Dezimalzahlen.  
Der Dezimalbruch wird hier durch. Nachkommastrich entwickelt  
u. flüssig geübt.*

4. Mündliche Sprachpflege: *Auf spielerischem Wege in jungen Jahren wird geübt.*

5. a) Schönschreiben: *Mit wenigen Übungen wird der Schreiber geübt  
gleichmäßig.*

b) Singen:

c) Zeichnen:

d) Turnen und Turnspiele:

e) Weibliche Handarbeiten:

6. Führung der Klasse: *Die Klasse wird ruhig geführt, die Schüler selbstständig, flüchtig  
sich konzentriert u. erheben.*

#### IV. Schriftwesen:

*Das geschriebene Schriftwesen ist in bester Ordnung.  
Der Schreiber wird hier geübt.  
Das Schriftwesen wird geübt.*

*Hier befindet sich eine von den Aufzeichnungen der Gemeindegemeinschaft.*

*Viechtach*, den *7. Oktober* 19*09*

*L. J. J. J.*  
Bezirkschulrat.